

Protokoll der Ausschusssitzung am 13.10.2015

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.35 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Gesamtschule, Schulstraße 4

Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

Für das Protokoll: Frau Reime
Leiterin der Sitzung: Frau Sachwitz

1. Öffentlicher Teil:

Entschuldigt: Frau Mieritz, Frau Paulick, Frau Mandel
Frau Vogler 19.40 Uhr eingetroffen

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung der Tagesordnung: *Einstimmig*

1.2 Bestätigung des Protokolls vom 01.09.2015

Abstimmung: *4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend

1.4 1. Lesung Haushaltsplan

Frau Wilke: Es sind keine Fragen per E Mail eingegangen.
Frau Tetzlaff: Planung für Flüchtlinge in Kitas/Schule/Hort berücksichtigt?
Frau Wilke: Bisher keine Konten für Flüchtlingshilfe vorgesehen
Frau Mende: Berücksichtigung für den HH 2016 in Arbeit durch A 20

Frau Wilke: bittet TO 1.5 und 1.6 nachstellen, Fr. Vogler kommt etwas später.
Frau Sachwitz TO 1.5 und 1.6 wird nachgestellt

1.7 Informationen zum neuen Kita Jahr 2015/2016 (Teil2)

Es gab keine Fragen seitens der GV zum Bericht.
Herr Seelig: Wer leitet die Kita Tschaikowskistraße?
Frau Wilke: Frau Weichert übernimmt die Leitung.
Hr. Seelig: Wird die Leiterstelle in der Kita Heinrich-Heine-Str. neu ausgeschrieben?
Frau Wilke: ja

Fr. Selch: Wie sieht der Personalschlüssel in der Kita H-H-Str. aus bezüglich des Krankheitsstandes.

Fr. Sachwitz: Krankheitsbedingter Ausfall höher als der Durchschnitt?

Frau Wilke: Krankheitsbedingter Ausfall ist nicht höher als der Durchschnitt, er hält sich im Rahmen und betrifft alle Einrichtungen gleichermaßen.

Frau Selch: Durch Eltern wurde in der Vergangenheit berichtet, dass Kinder allein in der Gruppe waren und nicht beaufsichtigt wurden. Frau Selch bittet um Prüfung.

Frau Schauer: Es werden keine Kinder allein gelassen.

Frau Selch: Mutter hatte ca.10 min in der Gruppe gewartet, es kam keine Erzieherin.

Frau Weichert: Gruppenräume liegen nebeneinander und sind durch offene Türen miteinander verbunden, Kollegin kann auch im anderen Gruppenraum sein.

Frau Neumann: Wurde dieser Umstand an die Kitaleitung herangetragen? Eltern sollten zuerst mit der Kitaleitung sprechen.

Frau Selch: Ist der neue bzw. geänderte Elternbrief schon raus?

Frau Wilke: Elternbrief wurde überarbeitet.

Eine kurze Info hierüber per Mail geht an die Mitglieder des Runden Tisches.

Frau Sachwitz informiert: Der Elternbrief wird als Zusammenfassung der Ergebnisse des Runden Tisches an die Eltern gehen.

Frau Schauer: dankt Frau Selch für die Hilfe bei der Erstellung des Elternbriefes.

1.8 Information zu den Schließzeiten der Kitas

Frau Selch: Gibt es für die Tage, an denen Teamfortbildungsmaßnahmen stattfinden, schon Themen?

Frau Neumann: Es wird an die Teamfortbildung, die in diesem Jahr noch stattfinden angeknüpft, sofern nicht alles an Themen geschafft wird.

Termin im Herbst wird der 1. Hilfskurs sein.

1.9 Satzung von ehrenamtlich Tätigen (SBÖ/K)

Keine Fragen

Abstimmung für die Empfehlung GVT: *Einstimmig*

1.10 Förderanträge

Frau Wilke: Keiko Dojo: Kurze Schilderung des Sachverhaltes

Förderung: 197,27 Euro, Mittel vorhanden

Frau Wilke: Aufgrund der Vielzahl an Teilnehmern an der Veranstaltung mit Toilettennutzung etc. und der Tatsache, den Schulsportbetrieb am Montag zu gewährleisten war die Sonderreinigung notwendig.

Frau Sachwitz: Verweist auf die Satzung, die im neuen Jahr 2016 überarbeitet werden sollte, um eine neue Wichtung vorzunehmen zu können.

Herr Warwas: Wurde der Verein über die Sonderreinigung vorab informiert?

Frau Wilke: Hinweis ist erfolgt, allerdings vom Verein, welcher erstmalig die Halle nutzte, übersehen worden.

Abstimmung zur Förderung 197,27 Euro: *5 ja* *1 nein*

Förderantrag genehmigt.

SBÖ

Förderung der Anträge CVJM und Männerchor

Frau Löffler: Ausführliche Unterlagen zum CVJM und Männerchor liegen jetzt vor.

Schirmherrschaft wurde berücksichtigt und rausgerechnet.

Der neue Betrag beim CVJM liegt jetzt bei 1.025,00 Euro, beim Männerchor 2.500,00 Euro.

Herr Fuchs: wurden die Positionen Schirmherrschaft im HH 2016 erhöht?

Frau Löffler: ja, hierfür wurde bei anderen HH Stellen gekürzt.

Herr Fuchs: Es ist darauf zu achten, dass keine Standard - Vereinsarbeit gefördert wird.

Abstimmung CVJM Förderung 1025 Euro: *einstimmig*

Förderantrag genehmigt.

Auftrag an die Verwaltung: Herrn Warwas Satzung zukommen lassen, SBÖ: Ortsrechtssammlung für Herrn Warwas in Arbeit

1.5 Vorstellung der Arbeit der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen

Frau Vogler gibt kurze Zusammenfassung:

- Medienbestand wird ab Januar 2016 online abrufbar sein.
- Mitglied im Medienverbund des Landkreises.
- öffentliches W-LAN in 2016 wäre wünschenswert.
- Kulturveranstaltung wurden abgehalten und werden auch weiterhin geplant
- Dank an die GV für das Budget.
- Rückgang der Medienausleihe 2014/2015 durch Straßenausbau L 402 war zu verzeichnen.

Herr Damaschke: Sollen Öffnungszeiten montags und mittwochs beibehalten werden?

Frau Vogler: ja, Schließtage werden für Schulklassen und Projekte genutzt.

1.6 1. Lesung Benutzungs- und Gebührensatzung Gemeinde- und Kinderbibliothek

Der Satzungsentwurf wurde den Mitgliedern des SBKA bereits am 01.09.2015 zur Lesung ausgehändigt.

Frau Vogler nennt die wichtigsten Paragraphen bei denen Änderungen vorgenommen wurden und erläutert diese.

Abstimmung Streichung der Gebühr für Internet: *einstimmig*
Abstimmung Streichung der Ausleihgebühr für DVD: *5 ja 1 Enthaltung*

Jahresgebühr bleibt bestehen.

Abstimmung Empfehlung für GV: *einstimmig*

1.10 Förderantrag Männerchor

Förderung des Chorfestes des Männerchors 2.500 Euro

Abstimmung: *einstimmig*

1.11 Sonstiges

Frau Sachwitz: es gab eine große Resonanz bei der Sachspenden Sammlung zugunsten von Flüchtlingen, es soll eine Wiederholung geben. Für weitere Spenden gern Frau Sachwitz ansprechen, sie leitet alles an das Rote Kreuz weiter.

Herr Seelig: Wo sind die Buchstaben der Paula geblieben?

Frau Wilke: Im Zuge der Sanierung der Außenfassade sind einige Buchstaben kaputt gegangen, diese werden ersetzt und wieder angebracht.

Herr Schröder: Was ist mit dem Forstweg/Generationstreff bleiben die Arbeitsgruppen nur bis Ende des Jahres?

Es sollte hier Klarheit für die Bürger geschaffen werden mit konkreten Fakten.

Fr. Sachwitz: der Bauantrag für Brandschutz usw. wird nicht vor 2016 gestellt.

Frau Wilke: Den AGs der Senioren werden Ausweichmöglichkeiten aufgezeigt.

Frau Mende: Pressemeldung hierzu ist in Arbeit.

Frau Tetzlaff fragt nochmals nach, was an Sachspenden benötigt wird.

Frau Sachwitz: Im Moment Winterkleidung für Jungen und junge Männer ab 14 Jahre.

Frau Selch: Werden auch Vorschulkinder in die Kita Tschaikowskistr. untergebracht?

Frau Weichert: Vorschulalter ist von 0-6 Jahren.

Frau Sachwitz: Wie weit ist die Elternbeitragsrückerstattung an die Eltern (Streiktage)? Gibt es eine klare Summe was der Landkreis zurückfordert?

Frau Wilke: der Landkreis fordert seinen Zuschuss zu den Personalkosten für die Streiktage in Höhe von 64.387,48 Euro zurück.

Die Personalkosten beliefen sich auf 74.770,22 Euro. Bleibt ein Überhang von 10.382,74 Euro. Bleibt ein Defizit von 35.000 Euro für die Rückerstattung, welches durch den HH nicht gedeckt ist.

Frau Selch: können die Rückzahlungen nicht aus den Elternbeiträgen zurückerstattet werden?

Frau Wilke: Beschluss lautet aus den überschüssigen Personalkosten.

Herr Damaschke: Ist nicht gewusst worden, dass der Landkreis seinen Zuschuss zurückfordert? Der Beschluss kann nicht einfach zurückgenommen werden.

Frau Wilke: Die Rückerstattung kann lt. Beschluss nur aus den überschüssigen Personalkosten erfolgen. Es wurde vor der Beschlussfassung der Hinweis durch die Verwaltung gegeben, dass der Landkreis seinen Zuschuss zurückfordern könnte. Der Landkreis wird von seiner Rückforderung der Zuschüsse nicht abweichen.

Frau Selch: Könnte vor Ihrer Fraktion den Verzicht auf die Pkt. B und C des Beschlusses vertreten, möchte aber an der Rückerstattung festhalten. Es sollte eine Information an Frau Weller gehen für den Finanzausschuss.

Herr Seelig: möchte durch die Rückerstattung ein Zeichen setzen das Vertrauen schafft. Die Auszahlung sollte erfolgen.

Frau Wilke: Frau Weller wird über den heutigen Sachstand informiert um das Thema im Finanzausschuss anzusprechen. Es sollte bedacht werden, dass es nach wie vor an einer Rechtsgrundlage für die Rückerstattung fehlt, diese Leistung eine freiwillige ist, welche auch durch den Haushalt nicht gedeckt ist.

Frau Löffler: am 1. Adventswochenende kommt eine Delegation aus der Partnerstadt Interlaken. Es wird einen Empfang am 28.11.2015 geben, eine Einladung folgt.

Termine: nächster SBKA 10.11.2015, Mehrzweckraum der Gesamtschule, Schulstraße 4

Zeuthen, den 22.10.2015

Gez. Sachwitz
Vorsitzende

F.d.R.d.P.
Gez. Reime
Sachbearbeiterin